



Baustatistik

1. Quartal 2007
Januar bis März

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Äulestrasse 51 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 31
Auskunft	Gerda Wanger, Tel. +423 236 68 76 Harry Winkler, Tel. +423 236 68 90 E-Mail-Bestellung: info.statistik@avw.llv.li
Internet	www.avw.llv.li - Link "Statistik"
Erscheinungsweise	Vierteljährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers (Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik) gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	4
------------------	---

Tabellen

Tab. 1: Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinden und Baukategorien.....	7
Tab. 2: Bewilligte Bauobjekte, -kosten, -volumen und -flächen nach Gemeinden.....	8
Tab. 3: Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	9
Tab. 4: Bewilligte bauliche Veränderungen von Bauobjekten nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden.....	10
Tab. 5: Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	11
Tab. 6: Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	12
Tab. 7: Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden.....	13
Tab. 8: Bewilligte neue Wohnungen seit 1991.....	14
Tab. 9: Bewilligte Solar-/Photovoltaikanlagen und Heizungen seit 1991.....	15

Baustatistik – 1. Quartal 2007

Einleitung

Methoden und Publikationsweise

Die Angaben für die Baustatistik übernimmt die amtliche Statistik vom Hochbauamt. Das Hochbauamt erfasst diese Daten im Zuge des Baubewilligungsverfahrens.

Die Publikation enthält Angaben zu den bewilligten Hochbauten sowie den privaten Tiefbauten (Privatstrassen und Parkplätze). Tiefbauvorhaben der öffentlichen Hand sind nicht enthalten. Grundsätzlich ist zu beachten: Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Die amtliche Statistik publiziert die Baustatistik vierteljährlich. Alle vier Quartale werden ausserdem zusammengefasst und bereinigt im Jahresheft publiziert. Die Angaben in dieser Quartalspublikation sind provisorisch. Es können aufgrund nachträglicher Mutationen Differenzen zum Jahresheft auftreten.

Bewilligte Bauobjekte 1. Quartal 2007 / Januar bis März

Im Berichtsquartal wurden 126 (102) Bauobjekte mit einem Bauvolumen von 100 258 m³ (138 743 m³) bewilligt. Der Wert der Bauobjekte reduzierte sich gemäss den Kostenvoranschlägen um 44.7% auf 50.9 (92.0) Mio. Franken. Die Werte in Klammern sind Vorjahreswerte des gleichen Quartals.

Nach Baukategorien betrachtet zeigt sich im 1. Quartal 2007 folgende Entwicklung:

Baukategorie	Bewilligtes Bauvolumen in m ³			Projektierte Baukosten in 1'000.-- CHF		
	1.Q. 2007	1.Q. 2006	Abweichung	1.Q. 2007	1.Q. 2006	Abweichung
Wohnungsbau	70 878	52 776	34.3%	40 916	32 693	25.2%
Industrie- und Gewerbebauten	8 804	32 904	-73.2%	5 682	16 806	-66.2%
Landwirtschaftliche Bauten	17 434	1 743	900.2%	1 941	260	646.5%
Öffentliche Bauten	1 428	50 211	-97.2%	2 030	41 410	-95.1%
Fahrnisbauten	649	1 109	-41.5%	171	772	-77.8%
Privater Tiefbau	1 065	0	.	150	50	200.0%
Total	100 258	138 743	-27.7%	50 890	91 991	-44.7%

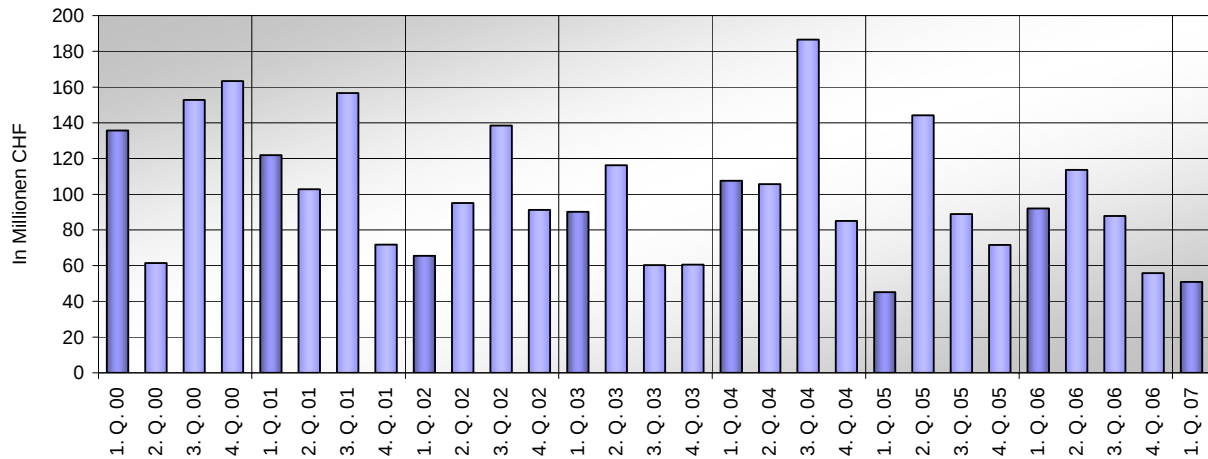
Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie unter www.avw.llv.li - Link "Statistik".

Vaduz, 23. April 2007

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
Abteilung Statistik

Entwicklung der Baukosten und der Anzahl Wohneinheiten

Projektierte Baukosten seit dem 1. Quartal 2000



Anzahl bewilligter Einfamilienhäuser und Wohnungen
seit dem 1. Quartal 2000

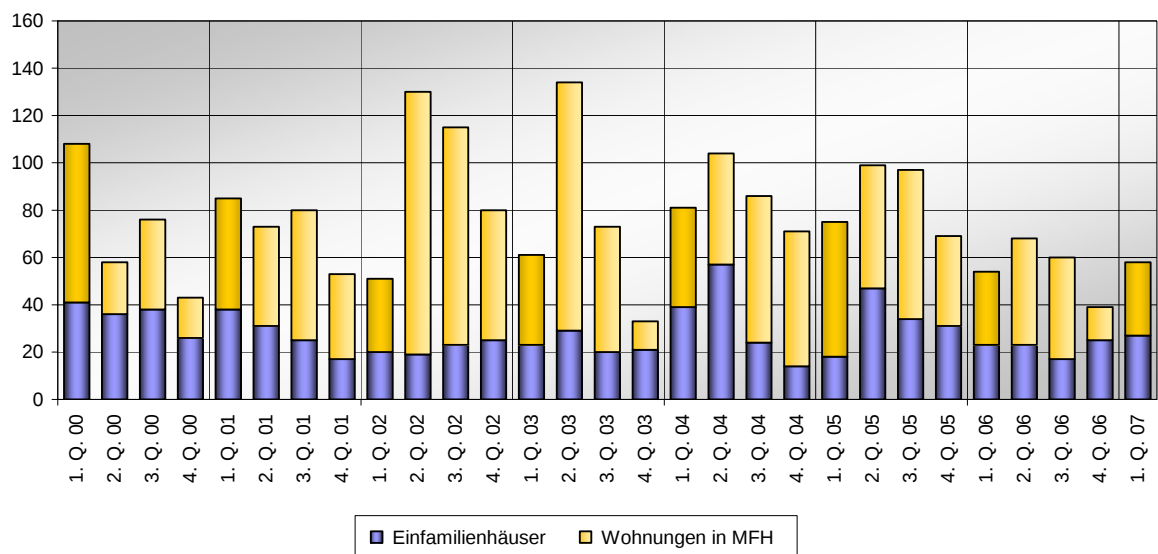


Tabelle 1

Baustatistik - 1. Quartal 2007

Bewilligte Bauobjekte 1) nach Gemeinden und Baukategorien

01.01.2007 - 31.03.2007

	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schell- enberg	Liechten- stein
Wohnbauten												
Anzahl	7	9	13	10	10	-	10	10	5	6	5	85
Bauvol. m3	8506	10206	8305	5954	17427	-	5343	4172	3649	3539	3777	70878
Kostenvora. in 1000 CHF	4863	7462	3200	4276	7892	-	3985	1940	2592	2776	1930	40916
Industr. + gewerbliche Bauten												
Anzahl	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	3
Bauvol. m3	-	-	-	20	1500	-	30	-	-	-	-	1550
Kostenvora. in 1000 CHF	-	-	-	30	100	-	500	-	-	-	-	630
Geschäfts- + Dienstleist. Betr												
Anzahl	3	2	1	1	3	-	-	-	1	-	-	11
Bauvol. m3	913	76	-	515	5750	-	-	-	-	-	-	7254
Kostenvora. in 1000 CHF	22	107	3	-	3420	-	-	-	1500	-	-	5052
Landwirtschaftliche Bauten												
Anzahl	1	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	5
Bauvol. m3	180	6959	-	2000	8234	-	-	-	61	-	-	17434
Kostenvora. in 1000 CHF	3	1000	-	30	900	-	-	-	8	-	-	1941
Öffentliche Bauten 2)												
Anzahl	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Bauvol. m3	133	-	1295	-	-	-	-	-	-	-	-	1428
Kostenvora. in 1000 CHF	1130	-	900	-	-	-	-	-	-	-	-	2030
Fahrnisbauten												
Anzahl	-	1	-	1	1	-	-	4	2	1	1	11
Bauvol. m3	-	-	-	101	75	-	-	177	93	50	153	649
Kostenvora. in 1000 CHF	-	30	-	30	20	-	-	26	7	10	48	171
Privater Tiefbau 3)												
Anzahl	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-	1	7
Bauvol. m3	130	-	535	-	-	-	-	-	-	-	400	1065
Kostenvora. in 1000 CHF	20	20	30	-	-	-	50	-	-	-	30	150
Total												
Anzahl	15	14	17	14	16	-	12	14	10	7	7	126
Bauvol. m3	9862	17241	10135	8590	32986	-	5373	4349	3803	3589	4330	100258
Kostenvora. in 1000 CHF	6038	8619	4133	4366	12332	-	4535	1966	4107	2786	2008	50890

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jede Komponente separat erfasst. Die Anzahl wird jedoch der Hauptkategorie zugeteilt.

2) Gemeinde- und Landesbauten

3) Erstellen von Privatstrassen und Parkplätzen

Quelle: Hochbauamt

Tabelle 2

Baustatistik - 1. Quartal 2007

Bewilligte Bauobjekte 1), -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinde

01.01.2007 - 31.03.2007

Gemeinde	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planiken	Eschen	Maurer	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Bewilligte Bauobjekte 1)												
Neubauten												
Wohngebäude 2)	3	4	1	2	5	-	4	2	4	3	3	31
Arbeitsgebäude 3)	4	3	1	1	3	-	-	4	4	-	-	20
Veränderungsbauten 4)												
Wohngebäude 2)	4	5	12	8	5	-	6	8	1	3	2	54
Arbeitsgebäude 3)	3	1	1	3	3	-	1	-	-	1	1	14
Privater Tiefbau												
	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-	1	7
Gesamtzahl	15	14	17	14	16	-	12	14	10	7	7	126
Baukosten in 1000 CHF												
Private Kostenträger	4908	8619	3233	4366	12332	-	4535	1966	4107	2786	2008	48860
öffentl. Kostenträger	1130	-	900	-	-	-	-	-	-	-	-	2030
Gesamtkosten	6038	8619	4133	4366	12332	-	4535	1966	4107	2786	2008	50890
Bauvolumen in m3												
Wohngebäude	8506	10206	8305	5954	17427	-	5343	4172	3649	3539	3777	70878
Arbeitsgebäude	1356	7035	1830	2636	15559	-	30	177	154	50	553	29380
Gesamtvolumen	9862	17241	10135	8590	32986	-	5373	4349	3803	3589	4330	100258
Fläche in m2												
Bruttogeschossfläche 5)	2004	2492	1221	1412	4213	-	1249	809	833	824	902	15959
Überbauungsfläche 6)	792	4338	2156	336	1572	-	8888	188	632	551	1108	20561
Verkehrsfläche 7)	459	765	2376	452	1170	-	8519	-34	382	366	861	15316

- 1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jede Komponente separat erfasst. Die Anzahl wird der Hauptkategorie zugeordnet.
- 2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstlicher oder gewerblicher Nutzung sowie landwirtschaftliche und öffentliche Bauten.
- 3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentliche Bauten.
- 4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch
- 5) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller, Heiz- und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergärten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.
- 6) Fläche des Gebäudegrundrisses
- 7) Fläche der verkehrsmässig benutzbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle.

Quelle: Hochbauamt

Tabelle 3

Baustatistik - 1. Quartal 2007

Bewilligte Neubauobjekte 1) nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

01.01.2007 - 31.03.2007

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planiken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhaus	1	3	1	-	5	-	2	2	4	2	3	23
EFH mit Einliegerwohnung	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	3
EFH mit gewerbl. Nutzung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EFH mit Dienstleistung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ferienhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhaus	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	4
MFH mit Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MFH mit Dienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l Wohngebäude	3	4	1	2	5	-	4	2	4	3	3	31
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern												
Wohnungen mit 1 Zimmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Zimmern	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	4
3 Zimmern	-	1	1	2	2	-	1	-	-	1	-	8
4 Zimmern	5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	15
5 und mehr Zimmern	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	4
T o t a l Wohnungen	5	7	1	7	6	-	2	-	-	3	-	31
Gästezimmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnräume	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bürräume	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelbauweise												
Einzelbauweise	3	3	1	2	4	-	4	2	2	3	3	27
Verdichtete Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Arealbauten	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
ARBEITSGEBÄUDE												
Industr. + gewerbliche Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- + Dienstleist. Betr	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	5
Landwirtschaftliche Bauten	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	4
Öffentliche Bauten	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Fahrnisbauten 2)	-	1	-	1	1	-	-	4	2	-	-	9
Privater Tiefbau	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	1	6
T o t a l Arbeitsgebäude	5	4	3	1	3	-	-	4	5	-	1	26
Einzelbauweise												
Einzelbauweise	5	4	3	1	2	-	-	4	5	-	1	25
Verdichtete Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arealbauten	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	8	8	4	3	8	-	4	6	9	3	4	57

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jede Komponente separat erfasst. Die Anzahl wird der Hauptkategorie zugeordnet.

2) Kleinere lagerartige Bauten

Quelle: Hochbauamt

Tabelle 4

Baustatistik - 1. Quartal 2007

Bewilligte baul. Veränderungen von Bauobjekten nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden 01.01.07 - 31.03.07

Gebäudeart	Veränderung		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Plan-ken	Eschen	Mauern	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser 1)	Abbruch 4)		-	-	3	-	2	-	-	3	-	-	-	8
	Anbau 5)		-	3	5	4	1	-	4	2	1	1	2	23
	Umbau 6)		1	1	4	4	-	-	-	2	-	2	-	14
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser 2)	Abbruch 4)		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Anbau 5)		1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	5
	Umbau 6)		1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch 4)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anbau 5)		-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	Umbau 6)		1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	5
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch 4)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anbau 5)		-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2
	Umbau 6)		-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch 4)		-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	Anbau 5)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umbau 6)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Bauten	Abbruch 4)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anbau 5)		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Umbau 6)		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrisbauten 3)	Abbruch 4)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anbau 5)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
	Umbau 6)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privater Tiefbau	Abbruch 4)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umgebung 7)		-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total														
Bewilligte Bauobjekte mit baulichen Änderungen			7	6	13	11	8	-	8	8	1	4	3	69

1) Einfamilienhäuser / Ferienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstlicher oder gewerblicher Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Kleinere lagerartige Gebäude

4) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau und Teilabbruch

5) Anbau, Anbau u. Aufbau, Umbau und Anbau

6) Umbau, Fassadenänderung, Änderung der technischen Ausrüstung und Zweckänderung

7) Umgebungsgestaltung

Quelle: Hochbauamt

Tabelle 5

Baustatistik - 1. Quartal 2007

Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 CHF)

01.01.2007 - 31.03.2007

Gemeinden	Wohngebäude			Arbeitsgebäude					Privater Tiefbau		Total	Gesamt-total
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Total	Geschäft- u. Dienstleistungs- betriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirt- schaft- liche Bauten	öffentl. Bauten	Fahrnis- bauten				
NEUBAUTEN												
Vaduz	2457	2000	4457	2	-	3	30	-	20	55	4512	
Triesen	3480	3000	6480	27	-	1000	-	30	20	1077	7557	
Balzers	2500	-	2500	-	-	-	900	-	30	930	3430	
Triesenberg	800	2700	3500	-	-	-	-	30	-	30	3530	
Schaan	7459	-	7459	3120	-	900	-	20	-	4040	11499	
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eschen	3270	-	3270	-	-	-	-	-	-	-	3270	
Mauren	1570	-	1570	-	-	-	-	26	-	26	1596	
Gamprin	2550	-	2550	1500	-	8	-	7	-	1515	4065	
Ruggell	1420	1300	2720	-	-	-	-	-	-	-	2720	
Schellenberg	1610	-	1610	-	-	-	-	-	30	30	1640	
Liechten- stein	27116	9000	36116	4649	-	1911	930	113	100	7703	43819	
VERÄNDERUNGS- BAUTEN												
Vaduz	35	371	406	20	-	-	1100	-	-	1120	1526	
Triesen	732	250	982	80	-	-	-	-	-	80	1062	
Balzers	700	-	700	3	-	-	-	-	-	3	703	
Triesenberg	776	-	776	-	30	30	-	-	-	60	836	
Schaan	143	290	433	300	100	-	-	-	-	400	833	
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eschen	665	50	715	-	500	-	-	-	50	550	1265	
Mauren	355	15	370	-	-	-	-	-	-	-	370	
Gamprin	42	-	42	-	-	-	-	-	-	-	42	
Ruggell	56	-	56	-	-	-	-	10	-	10	66	
Schellenberg	320	-	320	-	-	-	-	48	-	48	368	
Liechten- stein	3824	976	4800	403	630	30	1100	58	50	2271	7071	
TOTAL BAUKOSTEN												
Neu- und Verän- derungsbauten	30940	9976	40916	5052	630	1941	2030	171	150	9974	50890	

Quelle: Hochbauamt

Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

01.01.2007 - 31.03.2007

Gemeinden	Anzahl			Überbauungsfläche in m2 4)			Verkehrsfläche in m2 4)		
	Bauzone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ Wald 3)	Bauzone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ Wald 3)	Bauzone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ Wald 3)
Vaduz	13	-	2	768	-	24	459	-	-
Triesen	13	-	1	3134	-	1204	765	-	-
Balzers	17	-	-	2156	-	-	2376	-	-
Triesenberg	11	-	3	618	-	-282	536	-	-84
Schaan	15	-	1	294	-	1278	870	-	300
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	12	-	-	8888	-	-	8519	-	-
Mauren	14	-	-	188	-	-	-34	-	-
Gamprin	8	-	2	582	-	50	368	-	14
Ruggell	7	-	-	551	-	-	366	-	-
Schellenberg	6	1	-	708	400	-	461	400	-
Liechten- stein	116	1	9	17887	400	2274	14686	400	230

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird

3) Landwirtschaftszone / übriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Quelle: Hochbauamt

Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

01.01.2007 - 31.03.2007

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planiken	Eschen	Maurer	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Lifтанlage	1	2	1	-	2	1	-	-	-	-	-	7
Blitzschutzanlage	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	4
Nasslöschposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandmeldeanlage vollüberwacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandmeldeanlage teilüberwacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprinkleranlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solaranlagen/Photovoltaik	-	1	-	2	1	-	2	-	1	2	-	9
Lüftungs-/Klimaanlage	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Heizung												
Ölheizung/Tankanlage	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Elektroheizung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizung mit festem Brennstoff 1)	-	4	1	2	4	-	3	1	1	-	2	18
Gasheizung	3	-	-	-	1	-	1	1	2	1	2	11
Alternativheizung 2)	-	1	2	-	1	-	-	2	1	2	1	10

1) Heizung mit festem Brennstoff: Holz

2) Alternativheizung: Wärmepumpen aller Art, Fernwärmeheizungen

Quelle: Hochbauamt

Bewilligte neue Wohnungen seit 1991¹

Anzahl Wohnungen mit	1 Zimmer	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 und mehr Zimmern	Total Wohnungen
1991	6	32	39	49	127	253
1992	14	43	58	74	124	313
1993	6	28	58	76	183	351
1994	10	17	37	55	169	288
1995	5	20	66	116	124	331
1996	23	32	44	93	166	358
1997	4	23	40	79	178	324
1998	6	31	49	59	218	363
1999	7	46	70	48	186	357
2000	-	8	47	69	169	293
2001	2	20	26	86	161	295
2002	3	28	55	118	176	380
2003	1	31	43	73	156	304
2004	3	32	73	70	176	354
2005	3	25	72	78	166	344
2006	11	15	29	71	100	226
1. Quartal 2007	-	4	8	15	31	58

¹ 1996-1999: Nachträglich korrigierte Daten, Anzahl Wohnungen teilweise geschätzt.
 Ein Einfamilienhaus gilt als Wohnung mit 5 und mehr Zimmern.
 Ein Ferienhaus gilt als Wohnung mit 4 Zimmern.

Bewilligte Solar-/Photovoltaikanlagen und Heizungen seit 1991

	Solar-/Photovoltaik- anlagen	Ölheizungen	Elektro- heizungen	Heizungen mit festem Brennstoff ¹	Gasheizungen	Alternativ- heizungen ²
1991	-	106	2	102	87	10
1992	-	25	2	21	24	2
1993	-	113	6	122	103	17
1994	-	21	-	31	17	-
1995	4	74	4	119	106	2
1996	13	76	-	144	141	5
1997	25	76	-	148	131	6
1998	18	59	1	148	139	13
1999	20	66	-	141	173	8
2000	12	36	1	141	155	4
2001	14	22	2	114	137	6
2002	30	33	1	110	108	15
2003	15	23	3	70	94	12
2004	36	29	4	66	118	18
2005	56	20	1	49	112	22
2006	62	15	1	49	74	40
1. Quartal 2007	9	2	-	18	11	10

¹ Heizung mit festem Brennstoff: Holz² Alternativheizung: Wärmepumpen aller Art, Fernwärmeheizungen